

35. und letzte Generalversammlung der Solargenossenschaft GUGGER-SUNNE, Ettingen vom 12. Juni 2026: ab 17.45h Apéro, 18.30 GV im Guggerhuus, Ettingen

Protokoll

Traktanden:

1. Protokoll der a.o. MV vom 22.8.2025
2. Tätigkeitsbericht 2025
3. Jahresrechnung 2025, Revisorenbericht, Verwendung des Reingewinnes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verwendung des Restvermögens
6. Rückblick auf 35 Jahre Gugger-Sunne
7. Diverses

Begrüssung

Der Präsident Hans Weber begrüsst 52 Anwesende, davon 48 Mitglieder und bedankt sich für das grosse Interesse. 19 Personen/Institutionen haben sich entschuldigt.

Zur letzten GV wurden auch Gäste eingeladen, welche einen langjährigen Bezug zur Solargenossenschaft hatten. Die Einladung angenommen haben Heinrich Holinger von Holinger Solar AG in Bubendorf und Kaspar Merzen (Chäbi), er hat uns in der ganzen Zeit technisch unterstützt.

Die GV-Einladung wurde mit allen Unterlagen und der provisorischen Traktandenliste fristgerecht zugestellt. Da keine Wünsche um Aufnahme weiterer Traktanden eingegangen sind, bleibt die Traktandenliste unverändert.

Traktandum 1: Protokoll der a.o. Mitgliederversammlung vom 22.8.2025

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Leider hat sich ein sinnveränderter Fehler eingeschlichen. Unter Traktandum 4 auf Seite 5 wurde die Gruppe «Windstill» anstatt der «Verein Pro Wind Nordwestschweiz» erwähnt. Richtig heisst dieser Passus:

«H.P. Gorrengourt macht den Vorschlag, dass wir von der Gemeinde einen symbolischen Beitrag für die Anlage in Höhe von Fr. 5000 – 10'000 verlangen könnten und diesen Betrag dann z.B. der Gruppe Windstill Verein Pro Wind zukommen lassen könnte. In der Diskussion zeigt es sich aber, dass diese Idee kompliziert in der Realisierung wäre. H.P. Gorrengourt zieht deshalb seinen Antrag zurück.»

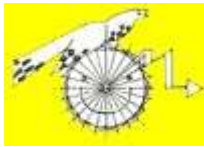
Das Protokoll wird mit dieser Änderung stillschweigend genehmigt.

Traktandum 2: Tätigkeitsbericht 2025

Der schriftliche Tätigkeitsbericht 2025 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt.

Als Ergänzung berichtet HW über folgende Themen:

- Entwicklung der Stromproduktion und des Stromertrages sowie die jährlichen Sonnenstunden.
- Unterhaltskosten unserer PV-Anlagen:
Ursache der erhöhten Unterhaltskosten war der Austausch von 3 alten 3 kWp-Wechselrichtern im Trakt 4 durch einen neuen 10 kWp-Wechselrichter. Einer der drei WR war defekt – die anderen zwei wurden auf Trakt 1 wieder verwendet. Ziel dieses Umbaus war, der Gemeinde diese Anlage in einem möglichst optimalen Zustand zu übergeben.



Traktandum 3: Jahresrechnung 2025, Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2025 wurde mit der Einladung verschickt.

Unser Kassier, Remo Hochstrasser, stellt die Jahresrechnung 2025 im Detail vor und erläutert die wichtigsten Positionen der Einnahmen und Ausgaben. Die Jahresrechnung 2025 weist Mehrausgaben von Fr. 6'526.91 auf -. budgetiert war ein Gewinn von Fr. 4'290.00.

Der Gewinnvortrag 2024 beträgt Fr. 50'032.25 – abzüglich des Verlustes 2025 ergibt dies ein Gewinnvortrag auf 2026 von Fr. 43'505.34. Der Vorstand empfiehlt, diesen Betrag auf die neue Rechnung vorzutragen.

Die Revisoren Beat Muntwiler und Andreas Brodmann haben die Jahresrechnung 2025 am 13. April 2026 geprüft. Sie empfehlen der GV die Annahme der Jahresrechnung. Der anwesende Andreas Brodmann bestätigt das Resultat auch noch mündlich.

Die Rechnung 2025 und die Gewinnverwendung werden einstimmig gutgeheissen. Hans Weber bedankt sich bei Kassier und Revisoren für ihre Arbeit.

Traktandum 4: Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

Traktandum 5: Verwendung des Restvermögens

Unsere Statuten regeln die Verwendung eines allfälligen Restvermögens wie folgt:

Artikel 24

Ein allfällig verbleibendes Vermögen steht zur Verfügung der GV. Es ist zur Förderung einer dem Genossenschaftszweck möglichst entsprechenden, gemeinnützigen Bestrebung zu verwenden.

Das aktuelle Vermögen der Solargenossenschaft beträgt Fr. 59'999.37. Es sind noch die Rechnungen der GV 2026 und die restlichen Steuern ausstehend. Es dürfte, nach Abschluss der Rechnung 2026, ein Restvermögen von ca. Fr. 50'000 vorhanden sein.

Der Vorstand hat für die Verwendung des Restvermögens vier Möglichkeiten analysiert:

1. Solafrica

Solafrica wurde an den vergangenen GVs mehrmals vorgestellt. Wir haben zwischen 2021 bis 2026 bereits Fr. 50'000 an Solafrica gespendet.

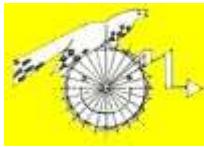
2. Schweizer Berghilfe

Die Schweizer Berghilfe unterstützt regelmässig Projekte, welche energetische Sanierung inkl. Solaranlagen beinhalten. Sie hat uns verschiedene neue Projekte vorgestellt, welche wir unterstützen könnten. Wir haben eines im Neuenburger Jura ausgesucht:

Solarstrom für einen Milchwirtschaftsbetrieb.

Im Neuenburger Jura leidet ein Bergbauer unter den steigenden Energiekosten. Sein Milchwirtschaftsbetrieb ist optimal besonnt und bietet darum beste Bedingungen für die Installation einer Photovoltaikanlage zur Produktion von eigenem Strom.

- Die erzeugte Energie wird für den Eigenbedarf genutzt (z.B. Melkmaschinen)
- Das Projekt erfüllt die Bedingungen der Berghilfe für eine Unterstützung im Solarbereich.
- Projektkosten: Fr. 59'000



3. Verein Pro Wind Nordwestschweiz

Windkraft ist im Zusammenspiel mit allen anderen erneuerbaren Energien ein wichtiger Eckpfeiler unserer Energieversorgung. In ganz Europa werden unzählige Windkraftanlagen gebaut – ausser in der Schweiz. Warum? Es gibt sehr viele bauliche Hürden aber auch viele Vorurteile gegen diese Technologie.

Pro Wind Nordwestschweiz unterstützt Windkraftprojekte durch Informationsanlässe und Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung.

Bei der Analyse haben wir festgestellt, dass «Pro Wind Nordwestschweiz» sehr gute Aufklärungsarbeit macht. Dafür werden Mitglieder gesucht, um diese Stimme zu verstärken. Pro Wind finanziert aber keine Windkraftanlagen – deshalb fällt dieses Projekt aus unserer Auswahlliste.

4. Guggerhuus

Das Guggerhuus ist Eigentum der Stiftung Dorfmuseum. Der Kulturhistorische Verein Ettingen (KHV) ist Mieter und verantwortlich für den normalen Unterhalt und Betrieb. Am 12.9.2025 feiert der Verein seinen 50. Geburtstag.

Benno Graber, Gemeinderat und Mitglied der Stiftung Dorfmuseum, hat uns vor einigen Wochen mitgeteilt, dass im Guggerhuus eine nachhaltige, energetische Sanierung geplant wird.

Istzustand

- Sanierungsplan Dachsanierung (Isolation) / Fr. 135'000 (Offerte Zimmerei Stöcklin)
- L/W- Wärmepumpenheizung / Fr. 77'400 (Offerte LWS Wärmeservice)
- Solarstromanlage - 15 kWp inkl. Speicher / Fr. 26'500 (Offerte Sonnwende)

Empfehlung des Vorstandes

Der Vorstand kam einstimmig zum Schluss, das ganze Restvermögen dem Guggerhuus für eine energetische Sanierung zur Verfügung zu stellen.

- Das Geld bleibt in unserer Gemeinde
- Wir leisten ein letztes Mal einen Beitrag an die Dorfgemeinschaft
- Wir können sicherstellen, dass das Geld so verwendet wird, wie wir es wollen.

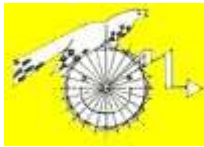
Da der Plan zur nachhaltigen Sanierung noch in der Anfangsphase ist, haben wir im Vorstand auch diskutiert, was passiert, wenn die Sanierung nicht zu Stande kommt. Wir werden deshalb eine Art «Ablauffrist» festlegen, bis zu welchem Zeitpunkt das Projekt realisiert werden muss. Wir stellen uns 2-3 Jahre vor. Falls bis zu dieser Frist das Projekt nicht realisiert wird, müsste das Geld automatisch an die Schweizer Berghilfe für ein Solarprojekt weitergeleitet werden.

Kurt Krummen stellt den Antrag, den Restsaldo der Schweizer Berghilfe zukommen zu lassen. Dieses Projekt sei konkreter als das Projekt Guggerhuus (erst in einer Anfangsphase).

Nachdem weitere Wortmeldung ausbleiben, stimmen wir ab:

Projekt Schweizer Berghilfe	11 Stimmen
Projekt Guggerhuus	29 Stimmen

Damit stellen wir unser Restvermögen dem Guggerhuus zur Verfügung unter Berücksichtigung der vorerwähnten Bedingung.



Traktandum 6: Rückblick auf 35 Jahre Gugger-Sunne und Ausblick

HW zeigt anhand von vielen Bildern die wichtigsten Etappen in der eindrücklichen Geschichte der Solargenossenschaft Gugger-Sunne auf. Zum Schluss ist er sicher, dass unsere Solaranlagen in «gute, neue Hände» gelegt wurden.

Ausblick:

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025 wurde u.a. ein Kredit von Fr. 280'000.00 für eine neue Solaranlage auf Trakt 2 und 3 diskussionslos bewilligt. Ihre Leistung dürfte 270 kWp betragen – also etwa 5 x mehr als unsere alten Anlagen auf diesen beiden Gebäuden hatten. Zudem sei eine lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) über alle Gebäude der Gemeinde vorgesehen. Dadurch kann der Eigenverbrauch nochmals erheblich gesteigert werden.

Auch die röm.-kath. Kirchgemeinde plant die Organisation, dass der Strom aus der Anlage auf der Kirche auch in anderen Gebäuden der Kirchgemeinde (Pfarrhaus, Kakizet) genutzt werden kann.

Für die treue und langjährige Zusammenarbeit insbesondere mit folgenden Personen bedankt sich unser Präsident:

- Aktueller Vorstand: Kurt Züllig, Remo Hochstrasser, Raphael Brügger, Christian Weber, Philipp Muri und Christian Lischer, Vertreter des Gemeinderates
- Bisheriges Vorstandsmitglied H.J. Tschirky
- Verstorbene Vorstandsmitglieder: Walter Vogt, Hansueli Winter, Heinz Winter
- Aktuelle Revisoren: Beat Muntwiler und Andreas Brodmann und ihre Vorgänger Hans Frey und Jean-Jacques Frey
- Heinrich Holinger und Kaspar Mertens

Der Vorstand überreicht dem Präsidenten Hans Weber eine Dankeswidmung im neuen Buch über die Geschichte der Solargenossenschaft:

Lieber Hans

Die Vorstandsmitglieder der Solargenossenschaft Gugger-Sunne danken Dir herzlich für Deinen unermüdlichen Einsatz zur Förderung der Sonnenenergie im Allgemeinen und für die Gugger-Sunne im Speziellen. 1991 hast Du die Solargenossenschaft Gugger-Sunne gegründet und bis 2026 als Präsident erfolgreich geführt. Es war uns immer eine Freude, mit Dir zusammen zu arbeiten.

Ettingen, 12.06.2026

Raphael Brügger	Remo Hochstrasser
Christian Lischer	Philipp Muri
Christian Weber	Kurt Züllig

Heinrich Holinger lobt die langjährigen Aktivitäten von Hans Weber. Es sollten mehr 'derartige Hans' auf der Welt geben, dann wären wir in der Solarentwicklung bereits viel weiter».

Traktandum 7: Diverses

Als letzte 'Überraschung' orientiert HW, dass er in den letzten Monaten die 35-jährige Geschichte der Solargenossenschaft Gugger-Sunne in einem Buch zusammengefasst habe. Dieses Buch erhalten alle anwesenden Mitglieder als »Bhaltis« beim Abschied. Den abwesenden Mitgliedern wird HW das Buch in den kommenden Wochen auch zukommen lassen.



Das Wort wird nicht mehr verlangt. Schluss der statutarischen GV um 19.40h.

Zum Abschluss der letzten GV lädt HW alle Anwesenden zu einem gemütlichen Nachtessen ein. Die Mitglieder geniessen ein 3-Gang-Menü der Metzgerei Schaad:

Metzgerpastete mit Cumberlandsaucce und Selleriesalat

Kalbsgeschnetzeltes mit Spätzli und Bohnenbündeli

Erdbeertörtchen von der Bäckerei Jeker.

Ettingen, 21. Juni 2026

Kurt Züllig
Protokollführer